

NIEDERSCHRIFT

über die 16. Sitzung des Ortsgemeinderates Eckelsheim - öffentlicher Teil -

Datum: Donnerstag, den 11. Februar 2016

Ort: Sportheim Eckelsheim

Beginn: 19:00 Uhr **Ende:** 21:10 Uhr

I. Anwesenheitsliste

Ortsbürgermeister:

Bäder, Friedrich (CDU)

Beigeordnete :

von Hattingberg, Benjamin (CDU) stimmberechtigt

Ratsmitglieder:

Klenk, Claus-Peter	(FWG)	
Lahm, Jens	(SPD)	entschuldigt
Mann, Rainer	(FWG)	
Rosag, Thorsten	(FWG)	
Schwarz, Ernst-Friedrich	(FWG)	
Schwarz, Sven	(CDU)	entschuldigt
Schwind, Ottmar	(SPD)	entschuldigt

weitere Anwesende:

von der Verbandsgemeinde

Herr Jung 2. Beigeordneter , Maurer, Michael als Schriftführer,

Herr Brück, 13 Zuhörer

II. Tagesordnung

öffentlicher Teil

- TOP 1** Einwohnerfragestunde gem. § 16a GemO
- TOP 2** Sanierung DGH;
Planung- und Kostenschätzung
-Beratung und Beschluss-
- TOP 3** Friedhof;
1. Änderung der Friedhofsatzung zu Gunsten moslemischen Bestattungen
 2. Sanierung Friedhof
 3. Antrag Idee
 4. Antrag Rössler
 5. Einebnung der Grünfläche Friedhof
-Beratung und Beschluss-

- TOP 4 Vergabe der Grünpflege**
-Beratung und Beschluss-
- TOP 5 Sanierung MFH**
-Beratung und Beschluss-
- TOP 6 Jugendfreizeit Lucey**
Finanzielle Unterstützung der Jugendfreizeit 2016 in Lucey
-Beratung und Beschluss
- TOP 7 200 Jahre Rheinhessen;**
Festlegung der finanziellen Ausstattung zum Fest „200 Jahre
Rheinhessen“ & Bewirtung Lucey in Eckelsheim
-Beratung und Beschluss-
- TOP 8 Landtagswahl 13. März 2016**
Benennung der Mitglieder des Wahlvorstandes
- TOP 9 Mitteilungen und Anfragen**

Der Vorsitzende, Herr Ortsbürgermeister Bäder, eröffnet die Sitzung des Gemeinderates mit der Begrüßung der Ratsmitglieder, die Zuschauer sowie von der Verwaltung den Beigeordneten Jung und Herrn Maurer. Herr Maurer wurde auch gleichzeitig zum Schriftführer bestellt.

Herr Bäder stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig versammelt ist.

Auf Antrag von Herrn Bäder wurde die Tagesordnungspunkt 3 erweitert. Ratsmitglied Schwarz übergab im Auftrag von Ratsmitglied Schwind (Krank) einen schriftlichen Antrag, der aber seitens Bürgermeister Bäder für die heutige Sitzung nicht mehr berücksichtigt wurde, da dieser Antrag keine Dringlichkeit beinhaltet und erst in der nächsten Ratssitzung behandelt werden kann. Weiter Anmerkungen gab es nicht, so, dass die heutige o.g. Tagesordnung einstimmig beschlossen wurde.

Tagesordnungspunkte

TOP 1 Einwohnerfragestunde gem. § 16 a GemO

Herr Friedel Schneider informiert sich wie schnell die Heizung im DGH repariert werden kann.

TOP 2 Sanierung DGH; **Planung- und Kostenschätzung** -Beratung und Beschluss-

Sachdarstellung

Bei der wiederkehrenden Überprüfung des DHG durch die Kreisverwaltung Alzey-Worms im Sep. 2015 und bei der Begehung durch den TÜV Rheinland im Nov. 2015 wurden gravierende Mängel in der Bausubstanz sowie in der Betriebssicherheit festgestellt. Als Auflage bekam die Gemeindeverwaltung den Auftrag von der Kreisverwaltung die Mängel bis 15. Dez. 2015 abzustellen, Der TÜV Rheinland legte den 31. Mrz. 2016 fest. Sollten die Mängel nicht behoben werden müsste man mit einer Schließung des DGH rechnen. Um dies zu vermeiden sollte die Gemeindeverwaltung Schritte zu Beseitigung der Mängel einleiten. Hierzu beauftragte man Herrn Brück vom „Büro für bautechnik“ einen Bericht über die notwendigen Maßnahmen mit einer Kostenschätzung auszuarbeiten. Herr Brück stellte den Ratsmitgliedern

seine Bestandaufnahme und die dazugehörige Kostenschätzung vor. Im Ergebnis werden Kosten wenn eine Komplett-sanierungsmaßnahme durchgeführt werden soll, mit Brutto 870.000 € gerechnet. Herr Brück stellte noch weitere Alternativvorschläge dem Gemeinderat vor, wobei die günstigste Alternative noch 550.000 € beträgt. Hierbei werden aber einige Maßnahmen nicht ausgeführt.

Herr Brück gab noch die Info, dass ein abgespeckter Neubau von ca. 300 m² Grundfläche (ohne Abrisskosten vom DGH) die Gemeinde um die 1.1 Mio. kosten würde. Die aktuelle Nutzfläche von nahezu 600qm ist für die Größe der Gemeinde und für 1-2 Veranstaltungen im Jahr völlig überdimensioniert. In der Bürgerversammlung wurde von Herrn Brück deutlich gemacht, dass wenn die Mängel nicht abgestellt werden, mit einer Schließung zu rechnen ist.

Ortsbürgermeister Bäder gab den Hinweis, sollte es zu keiner Schließung kommen, muss gegenüber der Kreisverwaltung dokumentiert werden, dass der Gemeinderat beschließt Sanierungsmaßnahmen einzuleiten.

Es folgte auf Antrag der FWG-Fraktion eine 5-minütige Unterbrechung der Sitzung.

Im Gemeinderat ist man grundsätzlich gegen eine Schließung. Der Gedanke eines Neubaus sollte aber in naher Zukunft beraten werden.

Beschlußantrag /Abstimmungsergebnis

- a) Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** eine Sanierung des Eckelsheimer DGHs und die Anträge aus dem Investitionsstock zu stellen.
- b) Der Gemeinderat beschließt den Fachplaner Herr Brück auf der Basis seines Honorarangebotes vom 16.01.2016 mit der Planung, Vergabe, Überwachung und Dokumentation der Sanierung des DGH's zu beauftragen. Zusammen mit Herrn Brück wird der Rat kurzfristig sich beraten und sich für eine Sanierungsalternative entscheiden. Dieser Beschluss erging **einstimmig**.

TOP 3 Friedhof;

- 1. Änderung der Friedhofsatzung zu Gunsten moslemischen Bestattungen**
- 2. Sanierung Friedhof**
- 3. Antrag Idee**
- 4. Antrag Rößler**
- 5. Einebnung Grünfläche Friedhof**

zu. Pkt.1)

Sachdarstellung:

In der Ratssitzung am 15.12.2015 wurde jedem einzelnen Ratsmitglied ein Informationsblatt zur muslimischen Bestattung übergeben. Um dieses Projekt weiter zu verfolgen, sollte dieses Vorhaben in der Gemeinde diskutiert werden und in der nächsten Sitzung ein Grundsatzbeschluss gefasst werden.

Ortsbürgermeister Bäder erklärte dem Rat, dass man hier bevor man über weitere Planungen nachdenkt ein Grundsatzentscheidung herbeiführen muss, ob man moslemische Bestattungen in der Gemeinde durchführen soll. Sollte der Gemeinderat sich dafür aussprechen werden weitere Fragen wie, benötigte xxx Fläche, Wirtschaftlichkeit, Satzungsänderung und Logistikbedarf besprochen.

In diesen Zusammenhang bemängelte Ratsmitglied Rosag, die unvollständigen Unterlagen und die nicht zeitnahe Verfügungsstellung. Daher ist es nicht möglich im Vorfeld sich gedanklich mit der Sachlage zu befassen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt in seiner Grundsatzentscheidung **bei 2 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen** keine moslemischen Bestattungen zu erlauben.

zu Pkt. 2

Sachdarstellung:

Eine Sanierung des Eckelsheimer Friedhof ist ohne einen Antrag auf Zuschuss aus dem Investitionsstock nicht möglich. Die Gemeinde ist gehalten alle Finanzierungsmöglichkeiten § 94 GemO auszuschöpfen. Der Antrag ist bis zum 15. Aug. 2016 zu stellen. Der Beschluss des Gemeinderates vom 23.11.2015 kann aus rechtlichen Gründen nicht ausgeführt werden. Ein Beginn der Sanierungsmaßnahme kann erst erfolgen, wenn über den Antrag entschieden wurde und dies wird nicht mehr in 2016 erfolgen.

Die Verbandsgemeindeverwaltung empfiehlt daher dem Ortsgemeinderat Eckelsheim nachdrücklich einen Beschluss zur Beantragung von Fördergeldern auf der Grundlage der bisherigen Planung von Frau Skobowsky zu fassen.

Die FWG-Fraktion bekräftigte nochmals, dass sie dem Antrag auf Fördermittel nur zustimmen wird, wenn ihre benannten Maßnahmen durchgeführt werden und nicht das vorgeschlagene Gesamtkonzept.

Beschluss:

1. Der Rat beschließt, den Beschluss vom 23.11.2015 auszusetzen.
Ergebnis 2 Ja-Stimmen , 4 Nein-Stimmen
2. Der Rat beschließt, die durch das Planungsbüro Skobowsky vorbereiteten Antragunterlagen zum I-Stock einzureichen.
Dieser Beschluss musste ausgesetzt werden, dass man beim ersten Beschluss sich gegen den Antrag zur Aussetzung des den Beschlusses vom 23.11. 15 gestimmt hatte.

zu Pkt.3

Sachdarstellung:

Die Interessengemeinschaft „Idee“ stellt den Antrag auf einige Kosten historische Grabstein zu sichern und ordnungsgemäß neu aufzustellen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt diesen Antrag **einstimmig**.

zu Pkt.4

Sachdarstellung:

Antrag der Familie Hans Rößler zur standsicheren Aufstellung von zwei historischen Grabsteinen der Familie Rössler auf den Friedhof Eckelsheim mit der entsprechenden Kostenübernahme.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt bei einer Enthaltung **einstimmig** diesen Antrag.

zu Pkt.5

Sachdarstellung:

Herr Bäder teilte dem Rat mit, dass die geräumte Fläche auf dem Friedhof eingeebnet und eingesät werden muss.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Bauverwaltung zu beauftragen die Maßnahme auszuschreiben und den Auftrag an den günstigsten Anbieter zu vergeben. Dieser Beschluss ergeht **einstimmig**.

TOP 4 Vergabe der Grünpflege
-Beratung und Beschluss-

Sachdarstellung:

Die Bauverwaltung wurde beauftragt hier eine Ausschreibung für die anfallenden Grünpflegearbeiten in der Ortsgemeinde Eckelsheim durchzuführen. Die Bauverwaltung ist zu dem Erkenntnis gekommen, dass man zwischen 2 vorliegenden Angeboten dem Gemeinderat überlässt hier eine Entscheidung für die Auftragsvergabe zu überlassen.

Der 2. Beigeordnete v. Hattingberg nimmt wegen Sonderinteressen nicht an der Abstimmung teil.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt bei 5 Ja-Stimmen und 1-Enthaltung den Auftrag an die Firma BF Gebäudeservice Fuchs zu vergeben

TOP 5 Sanierung MFH
-Beratung und Beschluss-

Sachdarstellung:

Im Erdgeschoss (rechts) und im 1. Obergeschoss (rechts) des Mehrfamilienhauses wurde Schimmelbefall festgestellt. Der Sanierungsvorschlag der Fa. Isotec sieht vor, dass das schimmelbefallene Material entfernt und fachgerecht entsorgt wird. Anschließend erfolgt eine Desinfektionsmaßnahme, danach wird eine sogenannte „Klimaplatte“ angebracht. Dadurch wird dem Schimmelpilz die Existenzgrundlage entzogen. Die Gesamtkosten werden auf ca. 13.500 geschätzt.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung schlägt vor, die Maßnahme auszuschreiben und an den günstige Bieter zu vergeben

Beschluss:

Bei einer Enthaltung so **einstimmig** beschlossen

TOP 6 Jugendfreizeit Lucey
Finanzielle Unterstützung der Jugendfreizeit 2016 in Lucey
-Beratung und Beschluss

Sachdarstellung:

Ortsbürgermeister Bäder schlägt dem Rat für die Jugendfreizeit seitens der Gemeinde einen Zuschuss von 3.000 € bereitzustellen. Man erwartet eine Refinanzierung durch einen Zuschuss von 60-80 dieser Summe. Es werden ca. 10-15 Jugendlichen an der Jugendfreizeit Lucey teilnehmen. Die Kosten der Freizeit betragen ca. 250 € pro Teilnehmer für Unterkunft und Verpflegung. Die Teilnehmer müssen die Fahrtkosten selbst übernehmen.

Beschluss:

Einstimmig beschließt der Rat die 3.000 € zur Verfügung zu stellen.

TOP 7 200 Jahre Rheinhessen;
Festlegung der finanziellen Ausstattung zum Fest „200 Jahre
Rheinhessen“ & Bewirtung Lucey in Eckelsheim
-Beratung und Beschluss-

Sachdarstellung:

Um für die Verantwortlichen bei den Veranstaltungen für die Feier „200 Jahre Rheinhessen“ eine Planungssicherheit zu geben, schlägt Herr Bäder vor, seitens der Gemeinde sich mit einem Kostenbeitrag von 3.500 € zu beteiligen.

Beschluss:

Für die Vertagung dieses Top´s sprachen sich aus: 4-Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung somit wurde die Vertagung beschlossen.

TOP 8 Landtagswahl 13. März 2016 Benennung der Mitglieder des Wahlvorstandes

Folgende Benennungen wurden festgelegt:

Wahlvorstand:	Vorsitzender	Ortsbürgermeister Friedrich Bäder
	Stellvertr. Vorsitzender	Beigeordneter Benjamin von Hattingberg
	Beisitzer	Ernst-Friedrich Schwarz
	Beisitzer	Ottmar Schwind
	Schriftführer	Jürgen Graf
	Stellvertr. Schriftführer	Rainer Mann

Wahlhelfer	von 08:00 bis 12:00 UHR	Claus-Peter Klenk, Thorsten Rosag, Arndt Steuerwald, Ottmar Schwind
-------------------	--------------------------------	--

	Von 12:00 bis 18:00 UHR	Boris Fuchs, Yves Graf, Jens Lahm Chris Voigt
--	--------------------------------	--

TOP 9 Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen:

- Herr Dr. Wuttke ist beauftrag ein Konzept der Einhausung des Kliff zu erstellen.

Anfragen:

Eine Anfrage von Herren Schwarz zum Weihnachtsessen der Gemeinde Eckelsheim 2015 wurde wie folgt beantwortet:

Es ist eine schöne Tradition am Ende des Jahres den Bürgern und Menschen, die sich ehrenamtlich oder durch besonderes Engagement für die Gemeinde eingesetzt haben zu danken.

In der Verbandsgemeinde geschieht diese mit einem besonderen Weihnachtsessen für die Ratsmitglieder und mit einer Weihnachtsfeier für die Mitarbeiter.

In den Ortsgemeinden innerhalb der Verbandsgemeinde wird diese Tradition so oder ähnlich gepflegt.

2014 wurden die Ratsmitglieder, der Verbandsbürgermeister sowie unser ständiger Schriftführer zu einem Weihnachtsessen in die Straußwirtschaft Huth eingeladen, zu dem auch alle Ratsmitglieder anwesend waren.

2015 wurde auch wieder eine Einladung zum Weihnachtsessen ausgesprochen.

Zu diesem Weihnachtsessen waren neben den Ratsmitglieder, dem Verbandsbürgermeister und dem Schriftführer erstmalig einige Ehrenamtliche mit eingeladen.

Für 2015 hatte die FWG- Fraktion und das Ratsmitglied Schwind die Teilnahme abgesagt.

Das war bedauerlich, da doch mit der Anwesenheit des gesamten Gemeinderates die wichtige Tätigkeit der Ehrenamtlichen nochmal besonders gewürdigt worden wäre.

Fraktionsvorsitzender Schwarz, FWG, war der Meinung, die Kostenübernahme des Weihnachtssessen 2015 durch die Ortsgemeinde käme einem Griff in die Kasse der Ortsgemeinde durch den Ortsbürgermeister gleich.

Eine Prüfung dieser Angelegenheit durch die Kommunalaufsicht hat Schwarz in Aussicht gestellt.

Weiterhin frage Herr Schwarz nach, für was die eingekauften Weinpräsente benötigt werden. Herr Bäder erklärte als Geschenke für Bürger, die einen Ehrentag haben und einen Vorrat für diese Anlässe.

Unterschriften:

(Friedrich Bäder, Vorsitzender)

(Michael Maurer, Schriftführer)

Niederschrift gefertigt am 04.03.2016/ma